

Aufsichtsrat der Siemens AG verkündet Personalentscheidungen auf Vorstandsebene zur Beschleunigung der Transformation und Wertsteigerung

- **Aufsichtsrat der Siemens AG gibt Erweiterung des Vorstands bekannt**
- **Vertrag von Cedrik Neike (51), Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Digital Industries, wird zum 1. Juni 2025 um fünf Jahre verlängert**
- **Peter Körte (48) wird zum 1. Oktober 2024 zum Mitglied des Vorstands der Siemens AG und Chief Technology und Chief Strategy Officer mit Zuständigkeit für Siemens Xcelerator und Siemens Advanta berufen**
- **Veronika Bienert (51) wird zum 1. Oktober 2024 zum Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Siemens Financial Services mit Zuständigkeit für das Serviceportfolio von Siemens Real Estate und Global Business Services berufen**
- **Vorschlag, das Mandat von Jim Hagemann Snabe als Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Siemens AG ab Februar 2025 um zwei Jahre zu verlängern**

Der Aufsichtsrat der Siemens AG hat heute Personalentscheidungen auf Vorstandsebene verkündet, um die starke Position als führendes Technologieunternehmen weiter auszubauen und die Wertsteigerung zu beschleunigen. Unter der Führung des amtierenden Vorstands hat das Unternehmen drei Jahre in Folge finanzielle Rekordergebnisse erzielt und sich strategisch weiterentwickelt, um die Transformation seiner Kunden in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit voranzutreiben.

Mit der Vertragsverlängerung von Cedrik Neike um fünf Jahre bekräftigt der Aufsichtsrat das in ihn gesetzte Vertrauen, die Transformation des Geschäfts für industrielle Automatisierung und Software erfolgreich weiterzuführen und die Vorteile der Weiterentwicklung zu einem Software-as-a-Service-Anbieter auszuschöpfen.

Darüber hinaus wird der Vorstand der Siemens AG um zwei Vorstandspositionen von fünf auf sieben Vorstandsmitglieder erweitert und wird von den vielfältigen Erfahrungen der neuen Mitglieder profitieren. Nach frühen Karrierestationen, unter anderem in Frankreich, hatte Peter Körte eine Reihe von Führungspositionen bei Siemens und Siemens Healthineers inne. Darunter ein achtjähriges Engagement für Siemens Healthineers in den USA. Er verfügt über umfassende Strategie- und Technologieerfahrung und wurde 2020 zum Chief Technology and Chief Strategy Officer berufen. Körte hat die offene digitale Geschäftsplattform Siemens Xcelerator von der Konzeption bis zur Einführung im Juni 2022 federführend begleitet; Siemens Xcelerator ist auf einem guten Weg und wächst um mehr als zehn Prozent pro Jahr.

Veronika Bienert blickt auf eine 30-jährige internationale Karriere bei Siemens zurück. Sie arbeitete und lebte in Hongkong, Kroatien und Russland. Bienert hat eine Stammhauslehre bei der Siemens AG absolviert sowie verschiedene Management-, Strategie- und Finanzpositionen über Regionen und Geschäfte wie Mobility und Industrial Automation hinweg bekleidet. In den letzten acht Jahren hat sie die erfolgreiche Entwicklung von Siemens Financial Services (SFS) geleitet, zunächst als CFO und seit 2021 als CEO. Unter ihrer Führung hat sich SFS zu einem wichtigen Enabler für das Siemens-Ökosystem entwickelt. SFS unterstützt den go-to-market von Siemens und seinen Kunden, entwickelt neue digitale Geschäftsmodelle und fördert das Nachhaltigkeitsgeschäft. Gleichzeitig hat SFS über den Zyklus einen soliden Gewinnbeitrag in der Bandbreite von 15-20 Prozent Eigenkapitalrendite erzielt.

Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrats: „Ich freue mich sehr über die Aufsichtsratsentscheidungen zu den Vorstandsberufungen. Damit stellt Siemens die Weichen, die Position als Technologieführer weiter auszubauen. Wir haben die richtige Strategie und das richtige Team. Siemens ist auf dem richtigen Weg, die Strategie umzusetzen und unsere Wertsteigerung zu beschleunigen.“

Des Weiteren wird vorgeschlagen, dass Jim Hagemann Snabe, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens AG, sein Mandat im Februar 2025 um zwei Jahre verlängert: „Ich bin meinen Kollegen im Aufsichtsrat sehr dankbar für das Vertrauen, das sie mir durch die vorgeschlagene Vertragsverlängerung des Aufsichtsratsvorsitzes ab nächstem Februar entgegenbringen“.

Diese Vorstandsbestellungen folgen auf die Verlängerung des Vertrags des Vorstandsvorsitzenden Roland Busch um fünf Jahre im Frühjahr dieses Jahres.

„Veronika und Peter in den Vorstand aufzunehmen, ist ein wichtiger Schritt nach vorne, den ich sehr begrüße. Sie haben beeindruckende Erfahrungen und Expertise bei Finanzen, Strategie und Technologie. Indem wir den Vertrag von Cedrik verlängern, setzen wir bei unserem Geschäft für Automatisierung und industrieller Software auf Kontinuität. Er wird dieses Geschäft weiter voranbringen, also die Skalierung der digitalen Produkte und Angebote“, sagte Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG.

„Ich freue mich außerdem sehr, dass Jim plant, Vorsitzender des Aufsichtsrats zu bleiben. Sein Führungsstil ist professionell und geprägt von Zusammenarbeit. Und er unterstützt uns tatkräftig bei der Umsetzung unserer Strategie. Für das gesamte Team ist das von entscheidender Bedeutung. In unseren Gremien ergänzen sich die Erfahrungen ideal. Daher ist die Position von Siemens stärker denn je, unsere Kunden bei ihren Transformationszielen zu unterstützen – in der Digitalisierung und bei der Nachhaltigkeit – und zugleich für sie wertsteigerndes Wachstum zu schaffen.“

Diese Pressemitteilung und sowie Pressebilder finden Sie unter:

<https://sie.ag/6i7c1y>

Ansprechpartner für Journalisten

Simon Krause

Tel.: +49 173 4039683; E-Mail: krause.simon@siemens.com

Folgen Sie uns: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet.

Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30. September 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.